

© Dietmar Tollerian

Kombiverkehrszentrum

Saxingerstrasse 1a
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
X ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Linz AG

TRAGWERKSPLANUNG
Wolfgang Stefanziosa

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

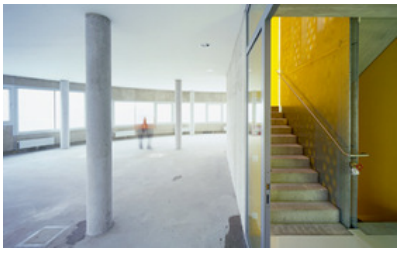
PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Der runde Neubau des Verwaltungsgebäudes der Linz AG steht als logistische Drehscheibe inmitten des Linzer Wirtschaftshafens, dessen Landschaft von Frachtcontainern, Zulieferschleifen, Schienensträngen und natürlich der „Verkehrsader“ der Donau geprägt ist. In diesem stadträumlich reizvollen Gebiet ruht ein Entwicklungspotenzial, das sich in einer (vergangenheitsbedingt) von negativen Industrie-Bildern belasteten Stadt vermutlich nur zögerlich oder punktuell entfaltet.

Einen dieser Anhaltspunkte haben die x architekten nun in dieses städtebauliche Entwicklungsgebiet gesetzt: Die Rundform - das Drehmoment - ergab sich aus den Bewegungslinien vor Ort, das Verwaltungsgebäude mit Zoll, Fracht-Abfertigung und Hafenpolizei besitzt als „richtungsloser Kompass“ weder Vorder- noch Rückansicht, also keine strukturelle Hierachie. Die Verwaltungsebene (ursprünglich dachte die Hafen AG nur an ein eingeschossiges Gebäude) ist als Scheibe aufgeständert, eine funktionale Selbstverständlichkeit in einem Hochwasserbereich dieser Art.

Die Aussicht in alle Richtungen war ebenfalls ein Thema, und da eine raumhohe Verglasung aus Kostengründen nicht in Frage kam, entwickelten die Architekten ein Fensterband mit wechselnden Brüstungshöhen. Dabei ging es nicht um ein schmückendes Gestaltungsmotiv, sondern um die Überlagerung von zwei aus dem Gebäudestandort entwickelten Informations-Systemen: Das eine Fenster-Diagramm beruht auf dem Sonnenstand (grössere Öffnungen Richtung Norden, Minimierung nach Süden), das andere auf der Bildanalyse eines Panoramafotos, wodurch markante Aussichtspunkte im Verlauf des Fensterbandes ablesbar sind. Eine zusätzliche Klimatisierung ist nicht nötig.

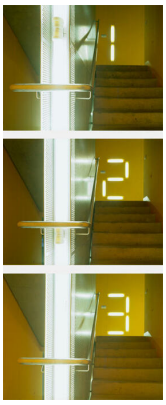
Den Bauherrn gefiel das Konzept auf Anhieb und entschloss sich, die Kubatur um weitere vier Scheibengeschosse zu erhöhen. Zwei davon werden bereits von einer Spedition genutzt, zwei weitere hält die Hafen AG vorerst als strategische Reserve zurück. Womit wir wieder beim Thema Zukunftspotenzial wären ... (Text: Gabriele



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

Kaiser, 23.07.2003)

DATENBLATT

Architektur: X ARCHITEKTEN (Max Nirnberger, Bettina Brunner, David Birgmann, Rainer Kasik, Lorenz Prommegger)
Bauherrschaft: Linz AG
Tragwerksplanung: Wolfgang Stefanziosa
Fotografie: Dietmar Tollerian

Gebäudeklima: Klaus Kretch

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

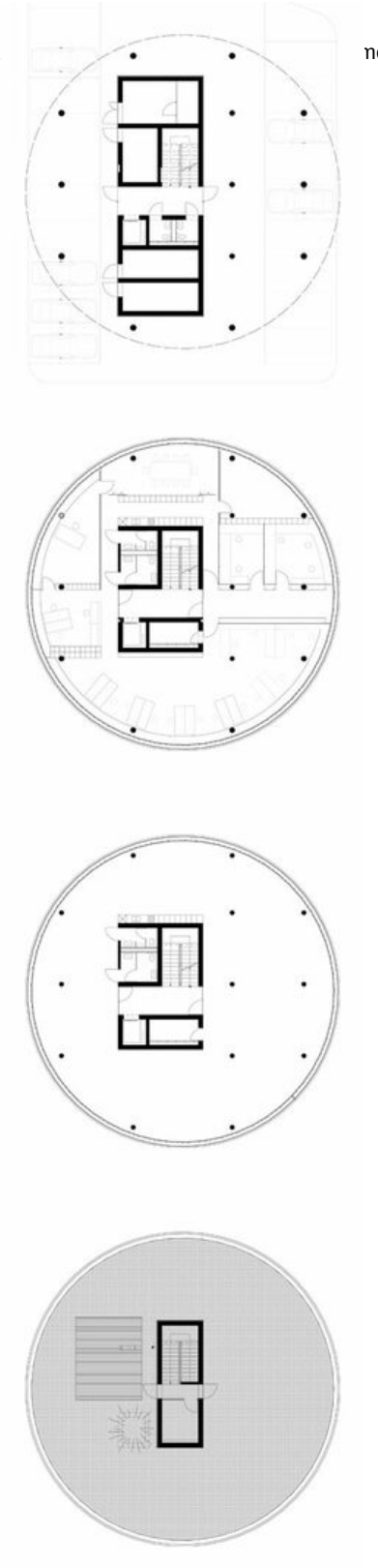
Planung: 2000 - 2002
Fertigstellung: 2002

WEITERE TEXTE

Ein Gebäude wird zu einer Drehscheibe, Romana Ring, Oberösterreichische Nachrichten, 27.03.2003



© Dietmar Tollerian



ned_plan/20420/large.jpg

Kombiverkehrszentrum

Grundriss